

Das Wetter im Juli 2025

Der Juli war in Zollikofen durchschnittlich warm (bezogen auf die Jahre 1991-2020), eher nass und eher sonnenarm.

Wetterablauf

Der Juli begann sehr heiss. Dann folgte ein massiver Kälteeinbruch, sodass am 7. Juli aussergewöhnlich tiefe Temperaturen herrschten. Mit sonnigem Wetter erholten sich die Temperaturen danach wieder, wenn es auch nicht mehr für 30°C reichte. Dann wurde das Wetter immer wechselhafter. Das letzte Monatsdrittel war aussergewöhnlich nass, trüb und eher kühl.

Monatswerte

Die Durchschnittstemperatur war in Zollikofen 19,0°C (Durchschnitt 1991-2020: 18,8°C): Extrem hohe Temperaturen zu Monatsbeginn wurden durch die kühle Witterung ab dem 21. Juli kompensiert. Erstaunlich ist, dass der Juli fast 2°C kühler als der Juni war. Normalerweise ist es umgekehrt. Es gab 131mm Regen (Durchschnitt: 108mm) und 225 Stunden Sonne (Durchschnitt 245 Stunden).

Hitze zu Monatsbeginn

Mit 32,7°C am 1. und 32,9°C am 2. Juli begann der Monat sehr heiss. In Basel wurde sogar 35°C erreicht. Dies war der Höhepunkt der Schönwetter- und Hitzeperiode, die einen grossen Teil des Juni angedauert hatte.

Kühle Tage

Am 7. Juli und am 28. Juli herrschte aussergewöhnlich kühles Wetter: Ein Tagesmaximum von 17°C bzw. 16°C kommt im jetzigen Klima im Hochsommer nur alle 3-8 Jahre vor. Allerdings muss gesagt werden, dass bis zum Ende des letzten Jahrhunderts solch kühle Tage im Hochsommer häufig waren.

Kühle und feuchte Witterung im letzten Monatsdrittel

Statistisch gesehen ist Ende Juli die wärmste Zeit des Jahres. Umso mehr fällt die diesjährige Witterung aus dem Rahmen. Vergessen geht dabei, dass in den 60er und 70er Jahren des letzten Jahrhunderts in den meisten Jahren solch kühle Witterung im Hochsommer herrschte. Und vor und nach Ende Juli gab es auch nicht viel besseres Wetter. Vielleicht erinnern sich die Älteren unter uns noch an Rudi Carrells Hit «Wann wirds mal wieder richtig Sommer?» aus dieser Periode. Man sprach vom «europäischen Sommermonsun». Dieses Jahr haben wir ja doch eine sehr lange Schönwetterperiode im Juni genossen. Und die Temperaturen waren auch in der kühlen Periode deutlich höher als damals. Dank dem kühlen Wetter wurden wir auch von Unwettern verschont.

Juli-Wetter im übrigen Europa

Die kühle Witterung in Mitteleuropa steht im Kontrast zur Witterung im übrigen Europa: Im Mittelmeerraum herrscht weiterhin anhaltend grosse Hitze und Trockenheit. Auch Skandinavien erlebte eine extreme Hitzewelle. So wurde beispielsweise in Trondheim am Polarkreis Mitte Juli 35°C gemessen. Auch in Schweden und Finnland gab es Hitzerekorde. Es war gerade dieses Hitzehoch über Nordeuropa, dass die Tiefs nach Mitteleuropa abdrängte, von wo sie nicht mehr weiterkamen. Inzwischen ist in Nordeuropa wieder das übliche wechselhafte und kühle Wetter eingekehrt, sodass für uns Hoffnung besteht, dass der Sommer zu uns zurückkommt.

Autor: Gilbert Delley